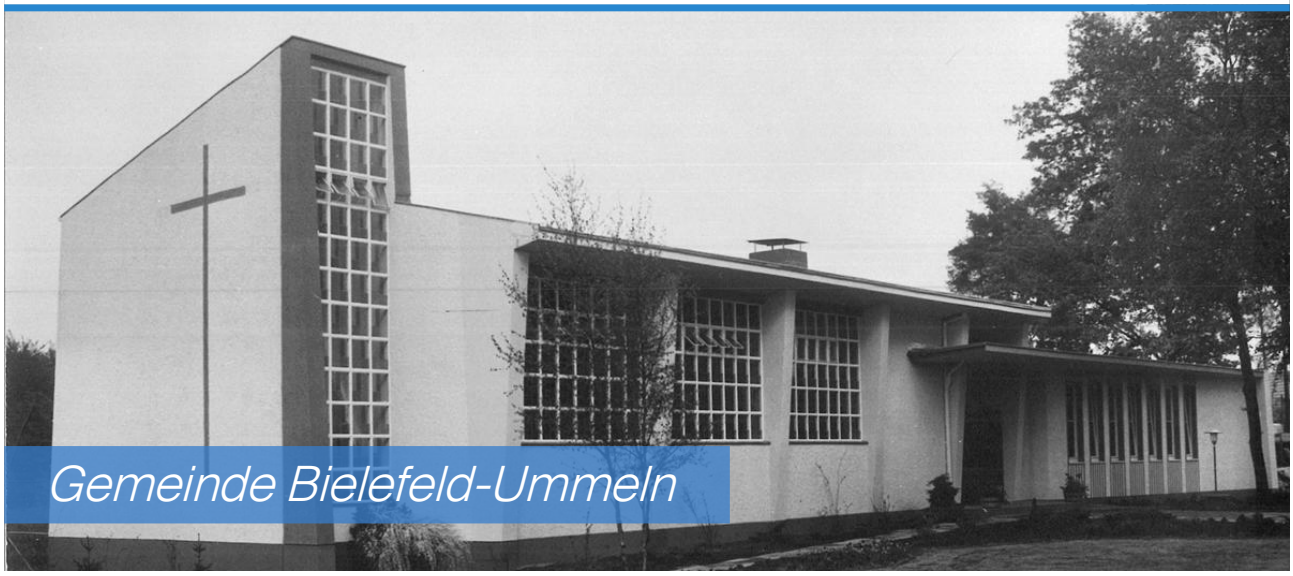


Gemeinde Bielefeld-Ummeln

.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DER GEMEINDE BIELEFELD UMMELN

Gemeindedaten

- Bezirk: Bielefeld
- Gemeindegründung: 1932,
- Kirchweihe: Versmolder Straße 1, 33649 Bielefeld-Ummeln

Gemeindevorsteher

- 12.09.1996 – 11.09.2009 BE Peter Mittag
- 11.09.2009 -15.11.2020 Ev Uwe Frerk
- 15.11.2020 – heute Ev Bert Michalowski

Gemeindechronik

siehe unter Downloads

1. Januar 1932































Bielefeld-Ummeln. Apostel Stefan Pöschel hatte am vergangenen Sonntag, 15. November, ein großes Arbeitspensum abzuwickeln, als er die Gemeinde Bielefeld-Ummeln besuchte. Es galt, den Vorsteher in den Ruhestand zu versetzen, einen neuen zu beauftragen, einen Diakon zu ordinieren und die Gabe der Heiligen Versiegelung zwei Kleinkindern zu spenden.

Es war ein Gottesdienst voller Emotionen für die versammelte Gemeinde. Schon etwas länger stand fest, dass der Gemeindeleiter, Evangelist Uwe Frerk, nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand gehen würde. Auch die Nachfolge stand schnell fest: Neuer Vorsteher sollte der Evangelist Bert Michalowski werden.

Der Apostel aus Dortmund nahm sich viel Zeit für die Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Gemeindeleiters. "Du warst mehr als 40 Jahre im geistlichen Arbeitsleben unterwegs, davon neun Jahre als Vorsteher in Senne und elf Jahre als Vorsteher in Ummeln. Als Gott dich am 11. November 1979 ins Unterdiakonenamt gerufen hat, hast du nicht Nein gesagt, sondern dich ihm hingegeben, als Freund unter Freunden", sagte der Apostel zum Evangelisten Uwe Frerk. "Mit deine mWissen wirst du immer unser Evangelist und Vorsteher bleiben, aber im Ruhestand! Wir besuchen dich weiterhin." Apostel Pöschel beauftragte den Evangelisten nach seiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst mit der geistlichen Betreuung der kranken Glaubensgeschwister als Kranke naeleorger.



Bielefeld-Ummeln. Apostel Stefan Pöschel hatte am vergangenen Sonntag, 15. Novemb er, ein großes Arbeitsp ensum ab zuwickeln, als er die Gemeinde Bielefeld-Ummeln besuchte. Es g alt, den Vorsteher in den Ruh estand zu versetzen, ein en neuen zu beauftragen, einen Diakon zu ordinier en und die Gabe der Heiligen Versiegelung zwei Kleinkindern zu spend en.

Es war ein Gottesdienst voller Emotionen für die versammelte Gemeinde. Schon etwas länger stand fest, dass der Gemeindeleiter, Evangelist Uwe Frerk, nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand gehen würde. Auch die Nachfolge stand schnell fest: Neuer Vorsteher sollte der Evangelist Bert Michalowski werden.

Der Apostel aus Dortmund nahm sich viel Zeit für die Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Gemeindeleiters. "Du warst mehr als 40 Jahre im geistlichen Arbeitsleben unterwegs, davon neun Jahre als Vorsteher in Senne und elf Jahre als Vorsteher in Ummeln. Als Gott dich am 11. November 1979 ins Unterdiakonenamt gerufen hat, hast du nicht Nein gesagt, sondern dich ihm hingegeben, als Freund unter Freunden", sagte der Apostel zum Evangelisten Uwe Frerk. "Mit deine mWissen wirst du immer unser Evangelist und Vorsteher bleiben, aber im Ruhestand! Wir besuchen dich weiterhin." Apostel Pöschel beauftragte den Evangelisten nach seiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst mit der geistlichen Betreuung der kranken Glaubensgeschwister als Kranke naeleorger.



Bielefeld-Ummeln. Der langjährige Leiter der neuapostolischen Kirchengemeinde Ummeln, Evangelist Uwe Frerk (65), soll am Sonntag, 15. November 2020, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Den Festgottesdienst dazu hält der zuständige Apostel Stefan Pöschel aus Dortmund.

Die Redaktion der NAK Bielefeld hat mit dem Vorsteher aus diesem Anlass ein Interview geführt.

Wie lange bist du schon Amtsbruder, wie lange als Vorsteher für Ummeln tätig?

Vor 41 Jahren, am 11. November 1979, wurde ich von Bezirksapostel Emil Schwyn in Quelle zum Unterdiakon ordiniert. 1984 empfing ich aus der Hand von Apostel Skielka das Priesteramt für die Gemeinde n Ummeln und Verl.

War dein Vater Hans-Dieter als Vorsteher und Hirte eigentlich ein Vorbild für dich oder hast du dir deinen eigenen Weg gesucht?

Natürlich war mein Vater ein Vorbild für mich. Er war ja von 1962 bis 1996 (34 Jahre) Vorsteher in Ummeln, lange Zeit zusätzlich Vorsteher für die Gemeinde Verl und später auch für die Gemeinde Brackwede. Bevor ich Vorsteher für Ummeln wurde, war ich knapp 10 Jahre (vom 2. April 2000 an) Vorsteher der Gemeinde Bielefeld-Senne. Wenige Tage vor der Fusion der Gemeinden Brackwede, Gadderbaum und Senne zur Gemeinde Bielefeld-Süd wurde ich am 10. Sep-